

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 121/122 (1943)
Heft: 18: Schweizer Mustermesse Basel

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Halle V, Stand 1312**PERSONENSUCH-ANLAGEN**

für Handel und Gewerbe, Verwaltung, Krankenhäuser, Industriebetriebe

VIVAVOXdie moderne Gegensprechanlage mit Lautsprechern und vorteilhafte Ergänzung
des Telephons**AUTOPHON A.-G., SOLOTHURN**

Spezialfabrik für Telephon-, Signalanlagen und Radio Techn. Bureaux: Zürich, Basel, Bern

Generalvertretung für die Westschweiz: Téléphonie S. A., Lausanne

FÜR HÖCHSTE ANFORDERUNGEN

SCHINDLER
AUFWÄGE

SCHINDLER & CIE. A.G.
LUZERN. Gegr. 1874

8350

Schweizerische Isola-Werke, Breitenbach

Installationsdrähte mit Soflex - Isolation werden in einer ganzen Reihe von Anwendungsbispieln gezeigt, ebenso die Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Drahttypen. Die Steatit - Ausstellung enthält wieder die verschiedenen Gruppen des Heizkörper-Apparate- und Hochfrequenzbaues. Die vielen Objekte und die teilweise sehr komplizierten Formen geben einen wertvollen Überblick über die Möglichkeit der Anwendung von keramischen Baustoffen in Elektro-Industrie und Maschinenbau. Auch in bezug auf mengenmässige Produktionsfähigkeit hat die Firma grosse Fortschritte gemacht, nachdem nun der Brand der keramischen Produkte in einem grösseren Elektro-Tunnelofen vorgenommen wird. Auch die Abteilung für Kunststoffe ist wieder mit interessanten Beispielen der Anwendung von geschichteten Kunststoffen, Dellite-Hartpapier, Asbestit-Hartasbest, Hartgewebe aus Zellwolle, Pressholz vertreten.

Eisen- & Stahlwerke Oehler & Co. A.-G., Aarau

Wir stellen in Halle VIII, Stand 2364, einen Rollentransporter aus, zusammengestellt aus Geraden und Kurven, für automatischen Durchlauf des Fördergutes in Kisten. Sämtliche Rollen, aus Eisen oder Holz, laufen auf Kugellagern. Die Tischfüsse sind höhenverstellbar, um das richtige Gefälle herstellen zu können. Zur Höhenüberwindung dient ein Paternosterlaufzug, dessen bemerkenswerte Bauart das selbstdämmende Ein- und Auslaufen der Kisten gestattet. — Ferner zeigen wir wiederum einige Typen unserer bewährten Elektrofahrzeuge, und zwar einen Elektro-Milchwagen für eine Nutzlast von 1500 kg oder 24 Kannen, Höchstgeschwindigkeit 25 km/h, Fahrbereich 60 km, mit hydraulischer Vierradbremse und stufenlos regulierbarer elektrischer Motorbremse; ferner einen Elektro-Plattformkarren für 2 t Nutzlast und einen Elektro-Schlepper für eine Anhängelast bis zu 1½ t, Geschwindigkeit 12 km/h, Fahrbereich 40 km.

Hasler A.-G., Bern

Die grosse Bedeutung der elektrischen Nachrichtentechnik wird durch den gegenwärtigen Krieg allen bewusst; es ist deshalb für ein Land sehr wertvoll, wenn es über eine eigene, leistungsfähige Industrie auf diesem Gebiet verfügt. Bei uns besteht eine eigene, rein schweizerische Industrie bereits seit 1852. Auf jenes Jahr gehen die Anfänge der Firma Hasler A.-G. in Bern zurück, die heute nicht nur die grösste, sondern auch

die älteste Schweizerfirma dieser Branche ist (siehe SBZ, Bd. 120, S. 67: 90 Jahre Hasler A.-G.).

Neben den manuellen und automatischen Telephonzentralen für öffentlichen Verkehr (in diesen Tagen werden in Chur eine neue automatische Zentrale und ein Fernamt dem Betrieb übergeben) sind für die Besucher der Mustermesse besonders die automatischen Haustelephonanlagen von Interesse. Personensuchanlagen und deren Vorteile werden in ausgezeichnetner Weise dargestellt, Gebührenmelder, Anruf-Umleiter, Impulsschreiber, Telephonapparate für besondere Zwecke, sowie Installationsmaterialien und Werkzeuge für Schwachstromanlagen (Verteilerkästen, Trennleisten, Klemmenplatten etc.).

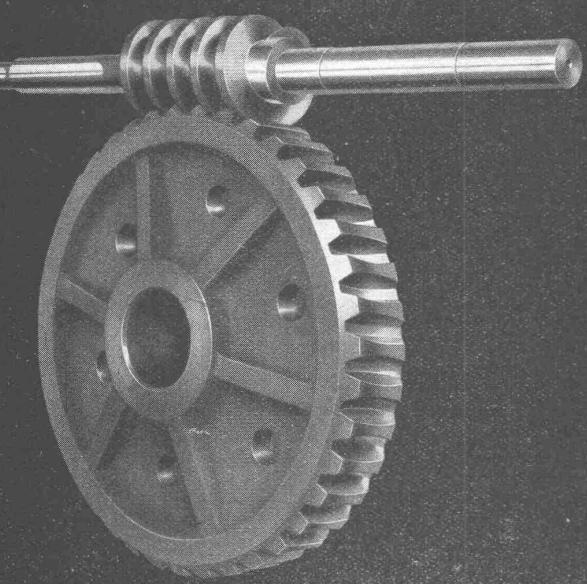
Das Gebiet der Hochfrequenztechnik wird von der Firma erst seit einigen Jahren gepflegt, trotzdem liegen schon sehr beachtenswerte Erfolge vor (Kurzwelldräger Schwarzenburg, Radio-Sonden, drahtlose Telephonanschlüsse in Klubhütten, Hochfrequenztelephonrundspruch, Fernmessung und Telephonie mit Trägerfrequenzen über Telephon- und Hochspannungsleitungen).

Die Frankiermaschinen, Geschwindigkeitsmesser und Tourenzähler sind Meisterwerke der Präzisionsmechanik, ebenso Tourenzähler und Geschwindigkeitsmesser TEL-M. Für die Betriebsleute ist der Zentralregistrierapparat besonders interessant. Mit diesem Apparat können bis zu 36 Maschinen gleichzeitig überwacht werden, indem auf einem Registrierstreifen Gang oder Stillstand einer Maschine oder aber auch deren Produktion direkt aufgezeichnet werden.

Peravia A.-G., Bern

Schon vor dem Krieg war in der Schweiz die Fabrikation von Bordinstrumenten und Apparaten für die Aviatik auf einer sehr beachtlichen Entwicklungsstufe angelangt. Neuschöpfungen aller Art haben inzwischen den hohen Stand dieser Industrie weiter gefestigt. Im Stand der Peravia finden wir den in allen Aviatikkreisen bestbekannten Höhenschreiber in neuem Gewand. Das bisherige Metallgehäuse ist durch ein solches aus Isolierpressmaterial ersetzt. Der Apparat kann mit eingebauten Druckknöpfen oder elektrisch fernbetätigt werden. Ferner kann er geöffnet und das Papier ausgewechselt werden, ohne dass das Apparategehäuse aus dem Flugzeug entfernt werden muss. — Der Zwillings-Magnetzünder ist mit einem Transformator (Hochspannungsspule) zu einer sehr kompakten, raumsparenden Einheit zusammengebaut worden. Daneben finden wir im Stand die übrigen bekannten Erzeugnisse, wie Tourenzähler, Höhenmesser, Motographen, Leistungsstundenzähler etc.

ZAHNRÄDERFABRIK



Sauter/Bachmann & Cie
Netstal/Gi.

ANNEN

**Volle Auszahlung
der Bausumme ..**

Garantie-Rücklässe belasten Bauunternehmer und Bauhandwerker, weil sie dem Unternehmen Betriebsmittel entziehen, so dass entsprechend mehr Kredit in Anspruch genommen werden muss.

Welche Vorteile bietet dagegen die Bau-garantie-Versicherung?

Sie gewährleistet volle Auszahlung der Bausumme, indem sie jeglichen Garantie-Rücklass ersetzt, und ermöglicht freie Verfügung über die Betriebsmittel.

Auskunft und Prospekte durch die

Winterthur
UNFALL

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur



Fabrikfenster mit vertikalen
Wendeflügeln

GEILINGER & CO.
Eisenbau-Werkstätten
WINTERTHUR



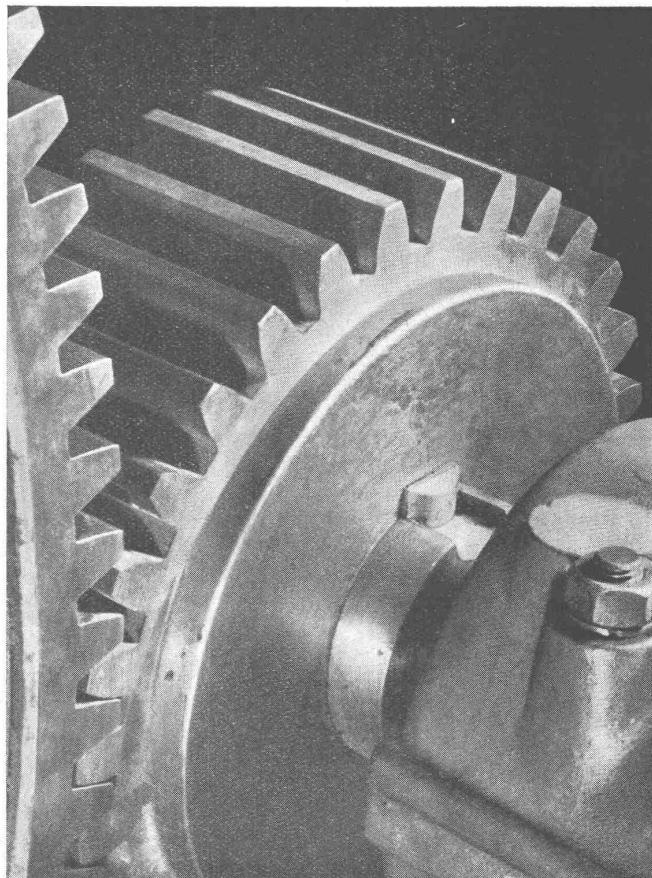
Clichés
und Entwürfe für
jede Werbung

ANDERSON & WEIDMANN

ZÜRICH 5
Traugottstrasse 6
Tel. 38234



Nichtmetallische Werkstoffe



RESOFIL

Kunstharz - Hartgewebe

LIGNOCEL

Kunstharz - Hartholz

für geräuschlose Zahnräder • Lager-
schalen und -büchsen • hoch-
beanspruchte Konstruktions-Teile
gut zu bearbeiten • schlagfest •
verschleissfest • schwingungs-
dämpfend • öl- u. wasserbeständig

MICAFIL AG. Zürich-Altstetten

Mustermesse Stand 1284, Halle V

Huguenin Frères & Co. S. A., Le Locle

Medaillen der Erinnerung an grosse öffentliche Arbeiten: Wasserkraftwerke, Tunnel-Durchstiche, Brückenbauten usw. stellen eine unvergängliche Huldigung an die Wissenschaft, an die unbeugsame Tatkräft der Zeitgenossen dar. Wie die Hauer des Bergmanns den Felsen brach und die Naturkräfte meisterte, so hat der Stichel des Graveurs auf Silber- und Bronze-Medaillen das vollendete Werk geehrt. Ist es nicht erhebend, in unserer Zeit der Zerstörungen diese vom Willen zum Frieden getragenen kleinen Kunstwerke auf sich einwirken zu lassen?

**Bauer A.-G., Zürich**

zeigt neben Kassenschränken und den neuzeitlichen Bureaumöbeln STABA aus Stahl ihr erstklassiges Zylinder-Sicherheitsschloss KABA (siehe Beschreibung SBZ, Messeheft 1942, Anzeigenseite 20). Das KABA-Schloss sollte in keinem modernen Neubau mehr fehlen.

Motorwagenfabrik Berna A.-G., Olten

Die Berna zeigt in Halle VIII a, Gruppe 15, Stand Nr. 2451, einen Berna-Diesel Car Alpin der Eidg. Postverwaltung, auf Berna-Chassis, Typ 2 U 245 RI, mit Radstand 4500 mm, Vierzylinder-Dieselmotor 110 × 140 mm, mit direkter Einspritzung und Doppelwirbelung, 60/65 Brems-PS, Fünfganggetriebe, hydraulische Vierradbremse mit Drucklufthilfe, mit einer modernen Karosserie für 22–26 Sitzplätze mit Gepäckabteil, Rollverdeck, Postausführung. Das Chassis kann auch mit einer Lastwagenkarosserie ausgerüstet und für eine Nutzlast von 3½–4 t benutzt werden. Mit dem Berna-Holzgaskippwagen für 6 t Nutzlast, Typ 5 U 545 TI-K-J, mit Imbert-Holzgas-anlage, umgebautem Sechszylinder-Dieselmotor 110 × 140 mm, 80 Brems-PS, Achtganggetriebe, hydraulischer Vierradbremse mit Drucklufthilfe usw., kann trotz Brennstoffknappheit heute mit Holz ein störungsfeier Betrieb aufrechterhalten werden. Dazu erhält das Fahrzeug einen Auspuffgas-Beimischer, der es ermöglicht, augenblicklich von Holzgas auf Benzinbetrieb umzustellen. Der Apparat wird von der Eidg. Armeeverwaltung vor-

geschrieben, weil dadurch im dringenden Falle der Wagen mit Benzin plötzlich startbereit gestellt werden kann, ohne wie beim Holzgasbetrieb abwarten zu müssen, bis genügend Gas gebildet ist.

Omegol-Holzschutz gegen Fäulnis

«Omegol», das seit Jahren bewährte schweizerische Holz-konservierungsmittel, trotzt nicht nur Wind und Wetter, sondern wirkt gleichzeitig desinfizierend und hält das Ungeziefer fern. Durch Omegol erhält Holz einen angenehmen, hellbraunen Ton, wobei die Natur des Holzes sichtbar bleibt. Ein zweiter Anstrich ergibt eine satte Tönung. Soll Glanz erzielt werden, so kann dem Omegol Leinölfirnis beige-mischt werden. Chalets und Holzbauten mit Omegol imprägniert sind unbegrenzt geschützt gegen die holzzerstörenden Pilze. Es kann infolge seiner chemischen Zusammensetzung mit jeder Oelfarbe überstrichen werden und lässt sich mit jeder anderen Farbe binden und mischen. Wegen seiner Dünflüssigkeit kann es zudem mit jedem Spritzapparat gespritzt werden.

Autophon A.-G., Solothurn

Heute ist man bereits so weit, dass man die Telephonanlage zu ihrer vollen Auswertung mit einer Personensuch-anlage verbindet. Die betriebliche Praxis hat erwiesen, dass sie ohne ein rationelles Suchen von Personen nicht mehr auskommt. Nicht nur das Warten von auswärtigen Anfragen fällt hiebei ins Gewicht, sondern auch das Warten der betrieblichen Mitarbeiter, wobei häufig Arbeitsstockungen bewirkt werden, die sich bei genauer Betrachtung in erheblicher Weise summieren. Personensuchanlagen nach dem Zahlensignalsystem «Autophon» eignen sich für alle Arten von Betrieben. Auch Vivavox-Anlagen stellen eine wertvolle und vorteilhafte Ergänzung des Telephons dar. Vivavox ist die moderne Gegensprechanlage mit Lautsprechern, die heute bereits in allen Arten von Betrieben mit verschiedenen Räumlichkeiten ihren Eingang gehalten hat. Die Vivavox-Anlage ermöglicht eine vollkommene, zwanglose und sofortige Verständigung von Raum zu Raum bei gleichzeitiger Entlastung des Telephons. Der Vivavox-Apparat ist innerhalb des Raumes, in welchem er sich befindet, aus jeder Distanz ohne weiteres besprechbar. Er gewährt deshalb auch für Rückantworten anhand von Akten und Karteien die promptste Informationsmöglichkeit und dient der schnellen Durchgabe von Instruktionen. Die Autophon A.-G., Solothurn, Spezialfabrik für Telefon-, Signalanlagen und Radio, demonstriert die von ihr hergestellten Personensuch- und Vivavox-Anlagen in Halle V, Stand Nr. 1312.

Schweizerische Steinzeug-Röhren-Fabrik A.-G. Schaffhausen



Stand 2219



Halle VIII

SÄUREFESTES STEINZEUG

für die chemische Industrie und das Baugewerbe

AUFWÜGE SCHLIEREN



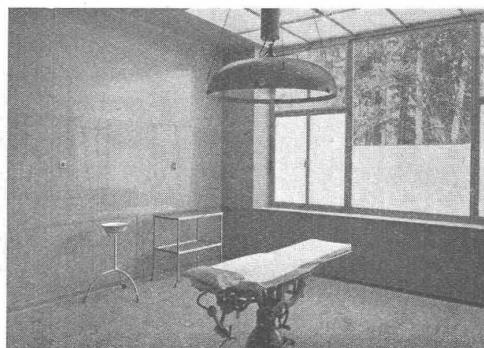
Personen- und Warenaufzüge
Neubau Umbau Revision

Telephon 91 74 11 Schlieren

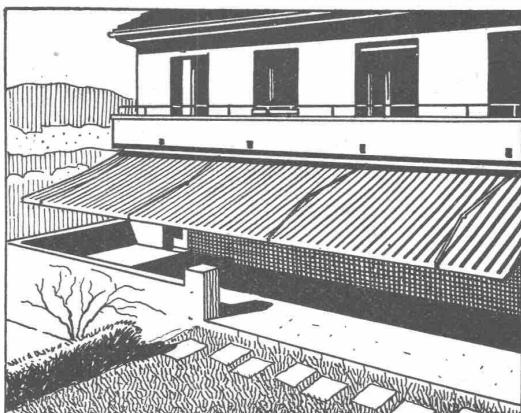
SCHWEIZ. WAGONS- & AUFWÜGEFABRIK A.
G. SCHLIEREN-ZÜRICH

Joh. Müller A.-G. 
Zentralheizungsfabrik **Rüti-Zch.**
Zweiggeschäft in Zürich

Gegr. 1878



Wand-Strahlungsheizung in Operationssaal



Schenker Stores

EMIL SCHENKER A.G. - Storesfabrik

SCHÖNENWERD (Sol.) ZURICH, Nüscherstr. 30

Telephon 31352

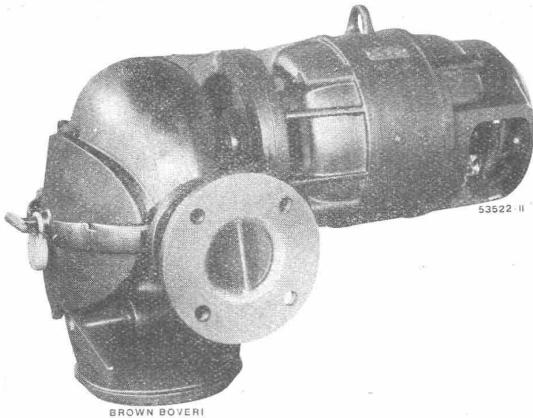
Telephon 39040

UNSERE ERZEUGNISSE:

- Warmwasser-Heizungen
- Hochdruck und Niederdruck-Dampfheizungen
- Pumpenheizungen
- Heisswasserheizungen
- Fernheizungen
- Gewächshausheizungen
- Luftheizungen
- Ventilationsanlagen
- Warmwasserversorgungen
- Dampfkochküchen
- Mechanische Wäschereien
- Abwärmeverwertungsanlagen
- Elektrische Heizkessel
- Boiler, Tankanlagen
- Entnebelungsanlagen
- Decken- und Wand-Strahlungsheizungen
- Apparatebau

A.-G. Brown, Boveri & Cie., Baden

Erstmals werden in Halle V, Stand 1342 die in Serienfabrikation hergestellten Sekundär-Thermorelais und ferner ein Schnelldistanzschutz für Mittelspannungsnetze gezeigt. Das neue Sekundär-Thermorelais bringt den hohen Zeitkonstantenbereich von 20 bis 110 Minuten mit überraschend genauer Temperatur-Abbildung für Maschinen und Transformatoren bis zu den grössten Leistungen. Besonders bemerkenswert sind der kleine Eigenverbrauch, die getrennten Kontakte für Grenztemperatur- und Kurzschluss-Auslösung, die hohe Genauigkeit der Temperaturanzeige und der rückstellbare Zeiger der Höchsttemperatur. Neben der Anwendung als reiner Ueberlast-Schutz, mit oder ohne momentane Kurzschluss-Auslösung, wird auch der vereinte Kurzschluss- und Ueberlastschutz für einen Transformator gezeigt, der in den Zeitstaffelschutz des Netzes einbezogen ist. Dieser häufige Betriebsfall wird mit zwei Thermorelais und einem gemeinsamen Zeitrelais gelöst.



Hydroelektrische Beleuchtungsgruppe «Berglicht», für Leistungen von 0,2 bis 4,6 kW.

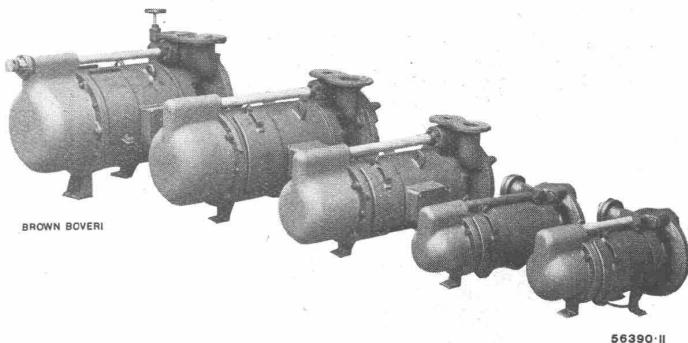
Nachdem der Schnelldistanzschutz für Hoch- und Höchstspannungen in den letzten Jahren dank seiner vorzüglichen Bewährung die führende Stellung einnimmt, schien es geboten, seine Vorteile auch den Mittelspannungsnetzen dienstbar zu machen. Die hohen schutztechnischen Anforderungen der Höchstspannungsnetze bedingen einen Apparateaufwand, der für Mittelspannungsnetze wirtschaftlich nicht tragbar, aber auch nicht erforderlich ist. Der Schnelldistanzschutz LG bringt die Vorteile der schnellen Auslösung mit 0,1 s Grundzeit in Einklang mit den einfacheren Bedingungen der Mittelspannungsnetze. Der neue Schutz ist überall dort angezeigt, wo die Netze bei Kurzschluss unstabil werden oder wo mit Rücksicht auf Spannungshaltung oder kleinerer Leitungsverluste die Netze vermascht betrieben werden. Der Schutz arbeitet nach dem Drehfeldprinzip mit drei einstellbaren Distanz-Zeitstufen und einer unabhängigen Stromzeitstufe als Reserve. Prüfklemmen, Zeiger-Rückstellung von aussen und Anzeige der Auslösezeit vervollständigen diesen neuen wirtschaftlichen Selektiv-Schutz, der im übrigen aus den erprobten Bauteilen seines grösseren Schwester-typs L 3 besteht.

In abgelegenen Gegenden, die von der allgemeinen Elektrizitätsversorgung nicht erreicht werden, wird der elektrische Strom auch dort kaum verwendet, wo die Wohnstätten nahe an leicht ausnützbaren Wassergefällen liegen. In Erwartung einer früher oder später einsetzenden Nachfrage hat Brown Boveri im Jahre 1937 eine kleine und einfache Lichtgruppe, heute «Berglicht» genannt, in einer 2400 m ü. M. gelegenen Klubhütte ausprobiert und ausgedehnte Erfahrungen, besonders auch hinsichtlich der äusseren Anlageteile, wie Druckleitung, Kabel usw., gesammelt. «Berglicht»-Gruppen eignen sich für Bruttogefälle von 30 bis 120 m und Wassermengen von 1 — 13 l/s, wobei Leistungen von 0,2 bis 4,6 kW erzielbar sind. Generator und Turbine sind zu einem Block vereinigt, sodass die ganze Gruppe direkt an die Druckleitung angehängt wird und ein besonderer Maschinensockel wegfällt. Als Generatoren werden Gleichstrommaschinen verwendet, weil sie sich den in Frage kommenden Drehzahlen leicht anpassen lassen. Für Distanzen bis zu etwa 300 m zwischen Maschine und Verbraucher wird die Klemmspannung von 130 V und für grössere Entfernungen 230 V gewählt. In beiden Fällen sind dann normale Glühlampen verwendbar. Die Isolation der Wicklungen ist besonders gegen Feuchtigkeit imprägniert und dadurch auch genügend gegen den Flugschnee geschützt. Die Gruppe ist zweilagerig gebaut. Die fettgeschmierten Kugellager brauchen keine besondere Wartung. Das Gehäuse hat beidseitig angeordnete Anschlussflanschen. Die Form des Wasserablaufstutzens verhindert das Bilden von Wasserstaub, wodurch sonst im Winter leicht Vereisungen entstehen könnten. Die Gruppe kann deshalb ohne Schaden im Freien auf-

gestellt werden; nur ein einfaches Schutzdach soll sie gegen Schneelast oder Steinschlag schützen. Abgestellt wird die Maschine durch einen handbetätigten Strahlablenker. Zu jeder Gruppe werden leicht auswechselbare Düsen verschiedener Grösse geliefert. Genügt die anfallende Wassermenge nicht mehr, um die Turbine mit der vollen Drehzahl anzutreiben, so wird eine kleinere Düse eingesetzt. Die Gruppe kann dann wieder mit normaler Drehzahl weiterbetrieben werden, allerdings ist die Belastung des Generators entsprechend zu verkleinern. «Berglicht»-Gruppen haben bei allen Belastungen einen guten Gesamtwirkungsgrad. Dies gestattet selbst auch in Zeiten knappen Wasserlaufes, einen minimalen Strombedarf zu decken, z. B. für eine notdürftige Beleuchtung oder einen Radioapparat.

Betriebssichere Funkanlagen sind heute die besten Hilfsmittel der Polizeibehörden (s. SBZ, S. 19 lfd. Bds.). Durch Verwendung von frequenzmodulierten Ultra-Kurzwellen sind Brown Boveri-Polizeifunkanlagen weitgehend gegen Radiostörungen aller Art gefeit. Die ausgestellte fahrbare Sendeempfangs-Station ist nach dem Baukasten-Prinzip aufgebaut; sie kann in jedem Fahrzeug leicht untergebracht werden.

Ueberall dort, wo elektrische Energie z. B. für Beleuchtung benötigt wird und zugleich Dampf vorhanden ist, werden Brown



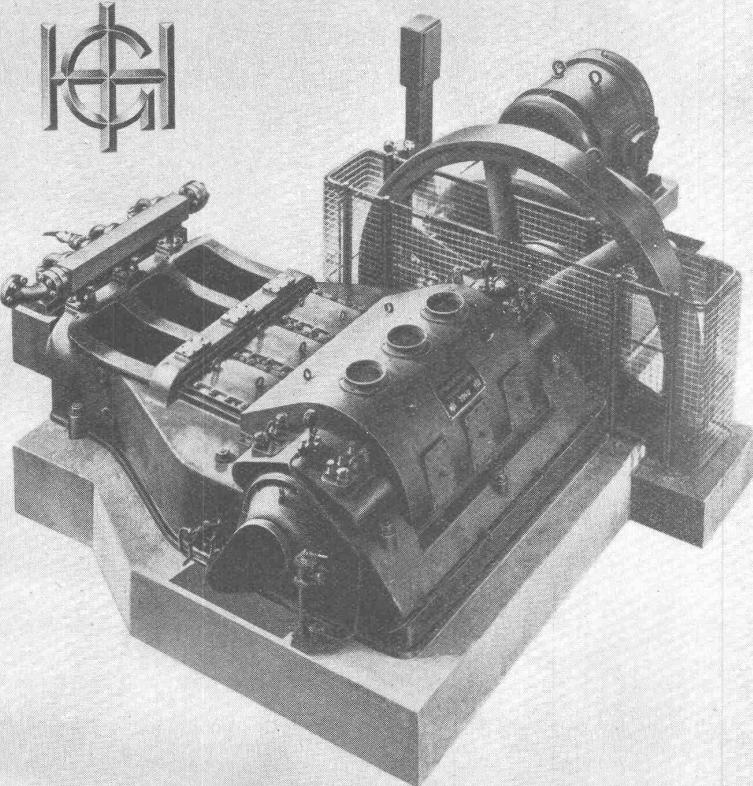
Beleuchtungs-Turbogruppen in fünf Grössen für Leistungen von 0,5 bis 20 kW mit Gleichstrom-Spannungen von 24, 115 und 230 V.

Boveri Beleuchtungs-Turbogruppen verwenden. Gedrängte, kräftige Bauart, einfache Montage und anspruchsloser Betrieb haben ihnen zu einem durchschlagenden Erfolg verholfen. Ein grosser Teil der bisher gelieferten Gruppen wurde auf Schiffen eingebaut. So haben beispielsweise alle Dampfer der schweizerischen Hochseeflotte nach und nach Brown Boveri-Beleuchtungs-Turbogruppen erhalten. Auch auf Lokomotiven, Baggern und Schwimmkranen, ferner als Notstromgruppen in Fabriken und Industrieanlagen haben sie ihre vorzügliche Eignung bewiesen. Der Turbinenregler und die Wicklungen des Generators sind so aufeinander abgestimmt, dass die Spannung bei allen Belastungen praktisch konstant bleibt. Bedienung und Unterhalt stellen geringe Ansprüche an die Kenntnisse des Personals. Das Anlassen und Abstellen beschränkt sich auf das Öffnen bzw. Schliessen des Frischdampfventils. Das Schmierfett der Kugellager muss je nach Betriebsdauer jährlich nur ein- bis zweimal erneuert werden. Die Beleuchtungs-Turbogruppen sind für Leistungen von 0,5, 2, 5, 10 und 20 kW und Gleichstrom-Spannungen von 24, 115 und 230 V auf Lager vorhanden. Für Wechselstromnetze werden 10 kVA-Gruppen hergestellt. Die Turbinen sind für effektive Frischdampfdrücke von 8 bis 30 kg/cm² gebaut und können mit effektiven Gegendrücken bis zu 1 kg/cm² bearbeitet werden.

Neben den hier erwähnten Neuheiten stellt Brown Boveri aus den Gebieten des Netzschatzes, des Apparatebaues, der elektrischen Antriebe, der Hochfrequenz, der Elektroschweissung und der Elektrowärme noch viel interessante und neue Erzeugnisse aus, die jedem Besucher Anregung für die Modernisierung seiner Anlagen und seines ganzen Betriebes geben werden.

Korksteinwerke A.-G., Käpfnach-Horgen

Die Schweizerischen Korksteinfabriken sind in Stand 2290, Halle VIII, vertreten. In einfacher Anordnung werden dem Besucher ihre Produkte gezeigt: Rohkork, Korkschrot in verschiedener Körnung und Bearbeitung, Korksteinplatten und -Schalen in den am meisten verwendeten Dimensionen. Auf der Rückwand werden mit einfachen, sinnfälligen Darstellungen die hauptsächlichen Anwendungen des Korksteins gezeigt. «Kork hält warm, Kork spart Kohle.» Mit diesen treffenden Worten wird auf die Nützlichkeit der Korkstein-Isolierung im Hochbau hingewiesen. Für die Isolierung von Kühlschrank und Heisswasserboiler leistet der Kork im Haushalt unauffällige, aber ausgezeichnete Dienste. Wasserleitungen, die in ungeheizten Räumen oder im Freien verlaufen, frieren nicht ein, wenn sie mit Korksteinschalen isoliert sind, auch werden Wärmeverlust und Schwitzwasserbildung verhütet.

PUMPEN

KOLBENPUMPEN
für die Wasserversorgung

SCHMUTZWASSERPUMPEN
für die Förderung von Abwässern

HOCHDRUCKPUMPEN
für alle pumpfähigen Flüssigkeiten
in kaltem oder heißem Zustand

ROHÖLPUMPEN
(PIPE-LINE-PUMPEN)
für den Transport des Rohöls
durch Rohrleitungen

KALILAUGEUMPEN
NASS-GASPUMPEN
mit Flüssigkeitskolben für die
chemische Industrie

SPÜLVERSATZANLAGEN

GHH

GUTEHOFFNUNGSHÜTTE
OBERHAUSEN · AKTIENGESELLSCHAFT
ABT. DÜSSELDORF · VORM. HANIEL & LUEG
DÜSSELDORF-GRAFENBERG

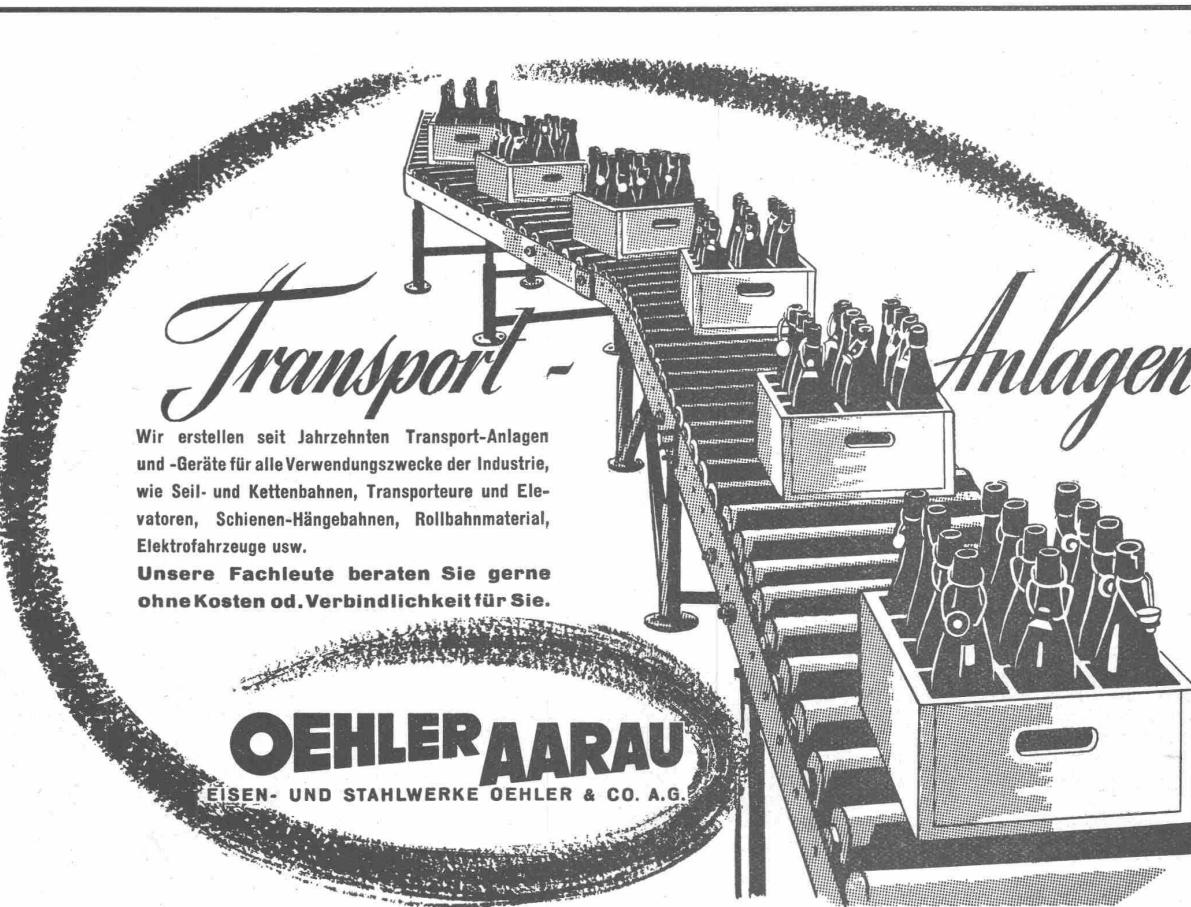
Vertretung für die Schweiz:
FRANZ HANIEL A.G., BASEL
Centralbahnstraße 9

Transport - Anlagen

Wir erstellen seit Jahrzehnten Transport-Anlagen und -Geräte für alle Verwendungszwecke der Industrie, wie Seil- und Kettenbahnen, Transporteure und Elevatoren, Schienen-Hängebahnen, Rollbahnmaterial, Elektrofahrzeuge usw.

Unsere Fachleute beraten Sie gerne ohne Kosten od. Verbindlichkeit für Sie.

OEHLER AARAU
EISEN- UND STAHLWERKE OEHLER & CO. A.G.



Chemisch-technische Werke A.-G. Muttenz-Basel

In der Baumesse-Halle VIII, Gruppe 16, Stand Nr. 2271, haben wiederum die Chemisch-Technischen Werke Muttenz-Basel ihre vielseitige Produktion zur Schau gestellt. Nebst den verschiedenen Bedachungs-, Isolier- und Abdichtungsmaterialien sind zu nennen: Anstrichs-, Konservierungs- und Rostschutzmittel, Kitte und Vergussmassen, Spezial-Emulsionen, Teer- und Asphalt-Produkte verschiedenster Art, Holzimprägnier- und Anstrichmittel in den verschiedensten Farbtönen, Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmittel. Alle diese Produkte werden von der Aussteller-Firma in vorzüglichster Qualität weiterhin hergestellt und sind auch ohne weiteres für jedermann erhältlich.

F. Wecker-Frey & Co., Zürich

Dem Faulen des Stangenmaterials in der Bodenzone lässt sich heute durch Nachimpregnierung begegnen. Bedingung ist, dass das Imprägniermittel tief in das Holzgewebe eindringen kann, denn meist sind die Fäulnispilze, durch die Lüftisse, in das Innere der Stange gelangt. Es kommen daher nur wasserlösliche Imprägniermittel in Betracht. Für diese Aufgabe haben sich die seit über 30 Jahren unter dem Namen «BASILIT» bekannten Imprägniersalze als besonders geeignet erwiesen. Eine 2%ige Auflösung dieses Salzes in Wasser ergibt bereits eine wirksame Imprägnierlauge. Nach einem besonderen Verfahren werden etwa 500 g Basilit auf ein 2,50 m langes und 12 cm breites, mit Bitumen imprägniertes Band einseitig aufgetragen, so, dass das Pulver fest auf der Unterlage haftet. Diese sog. Imprägnierbandage wird, 20–30 cm über Boden, derart von oben nach unten um die Stange gewickelt, dass die Salzschicht unmittelbar mit dem Holz in Kontakt kommt. Die Bandage wiegt etwa 1 kg; sie kann durch ungeübte Arbeitskräfte angebracht werden. Die gleiche Feuchtigkeit, die sonst eine der Wachstumsbedingungen der Fäulnispilze darstellt, bildet nun, innerhalb 1–2 Jahren, mit dem Salz etwa 25 l Imprägnierlauge und bringt diese, durch Diffusion, einige Zentimeter tief in das Holzgewebe hinein. Durch entsprechende Vorkehrungen wird dafür gesorgt, dass die Salze bei Regen nicht wirkungslos in den Boden gewaschen werden können und dass sie dem Weidevieh nicht zugänglich sind.

Nach den bisher im Auslande gemachten Erfahrungen verlängert eine einmalige Bandagierung die Lebensdauer der Stange um rd. 10 Jahre. In der Schweiz stehen derart nachimpregnierter Stangen heute im 5. Jahre. Da eine Bandagierung weniger kostet, als der für die Abschreibung des Stangenwertes

eines Jahren erforderliche Betrag ausmacht, dürfte die Rentabilität des Verfahrens erwiesen sein. Es findet auch Anwendung auf Holzkonstruktionen, Baracken, Skilifts, Rampen usw.

B. A. G. Bronzewarenfabrik A.-G. Turgi

Dem Fachmann wird in Stand Nr. 701, Halle III, auffallen, welch immense Arbeit bewältigt werden muss, wenn trotz Rohmaterialmangel und Verordnungen ein derart vielseitiges Fabrikationsprogramm, wie es die B. A. G. führt, aufrecht erhalten werden soll. Bronze, Messing und Kupfer, die traditionellen Ausgangsmaterialien, sind beinahe verschwunden. Modelle in Antikorodal, Eisen, Holz und Glas, ausgerüstet mit gepflegten Schirmen, Leuchter in Holz vergoldet, die an Stelle der von der B. A. G. als Spezialität gepflegten Bronze-Stilleuchter treten, usw. zeugen von grosser Anpassungsfähigkeit an die heutigen erschwerten Fabrikationsbedingungen. Auf der Seite der Zweckleuchten sind besonders zu erwähnen eine neu entwickelte Pultlampe, ein Scherenwandarm, die Leuchtgeräte «Omnifix». Unter den rein technischen Beleuchtungskörpern möchten wir die neu entwickelte Serie von Einheitsleuchten zur Verwendung mit Leuchtstoffröhrenlampen und die verschiedenen Modelle von Industrie-Leuchten in Aluminium anodisiert erwähnen. Sowohl die Armaturen für diffuses Licht wie auch diejenigen für gerichtetes sind, was Wirkungsgrad und mechanische Eigenschaften betrifft, den bisher üblichen Ausführungen ebenbürtig.

Im Demonstrationsraum werden die verschiedenen Beleuchtungssysteme für Industriebeleuchtung gezeigt. Man kann dort die mannigfaltigen Beleuchtungsarten gegenseitig vergleichen, die Vor- und Nachteile der einzelnen Lichtquellen abwägen — eine Demonstration, die jeden Fachmann interessieren muss.

Stumm & Cie., Basel-Dreispitz

Es werden in der Halle VIII, Stand 2237 die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten und Vorteile der «Dreispitz»-Beton-Schalplatten aus spezialverleimtem Sperrholz gezeigt (s. Beschreibung in SBZ, Bd. 119, S. 59, 1942). Die Verwendung dieser Schalplatten hat sich wegen der klaren Vorteile mehr und mehr durchgesetzt. Trotz Zementierung ist rege Nachfrage da. Es werden in schematischer Weise, unterstützt von Photographien, die Anwendungsmöglichkeiten bei ebenen und runden Flächen und die Vorteile (vielefache Wiederverwendung, Biegemöglichkeit, Stabilität der Schalelemente, dichte Fugen beim Pervibrieren, glatte Betonoberfläche, kein Haften von Holz im Beton und umgekehrt, usw.) gezeigt.

Aus unserem Fabrikationsprogramm:

Wechsel- und Gleichstromzähler
Sondertarif-Zähler, Münz-Zähler
Prüf- und Kontrolleinrichtungen
Mittelwertschreiber und -drucker
Fernmefy- und Fernsteueranlagen
Tarifschaltuhren und Zeitschalter
Schallapparate und Relais
Zentraluhrenanlagen „Inducta“
Wärmetechnische Apparate
Diagrammpapiere, Stückzähler
Kunstharz-Prefteile

LANDIS & GYR

Der Zähler - Bindeglied zwischen
Produzent und Konsument

Mustermesse Basel Stand 1252 Halle V
Telephon 45454
LANDIS & GYR A.-G. ZUG

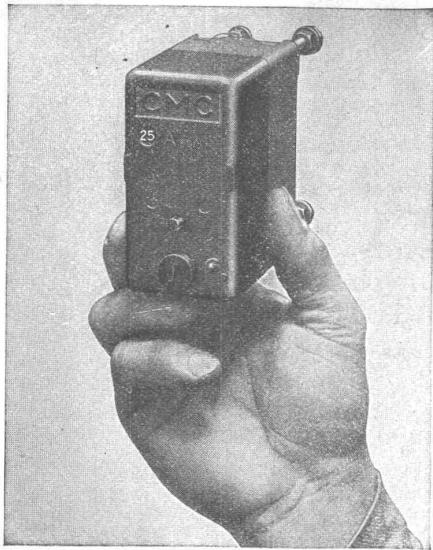
In - 2149

Schweizer Baubeschläge

INCA

Wir liefern alle
kuranten Be-
schläge in erst-
klassiger Aus-
führung.

INJECTA
A.-G. Spritzgusswerke und Apparatefabrik
TEUFENTHAL b. AARAU Telephon 3 82 77



CARL MAIER & CIE SCHAFFHAUSEN

Fabrik elektrischer Apparate und Schaltanlagen

CMC - Kleinautomaten

(Installations-Selbstschalter)

schützen Leitungen und Apparate vor Ueberlast und Kurzschluss,
ersetzen Sicherungen und gleichzeitig auch den Schalter,
sind lieferbar ein-, zwei-, dreipolig, mit oder ohne Nulleiter,
haben eine grosse Abschaltleistung d. h. über 3000 Amp., 500 V ~.

Stand Nr. 1386 MUSTERMESSE BASEL Halle V

1. bis 11. Mai 1943

Verlangen Sie unsere Liste 304 BZ

GEBRÜDER RÜTTIMANN

AKTIENGESELLSCHAFT FÜR ELEKTRISCHE UNTERNEHMUNGEN

Fern- 042
Telephon: 41125

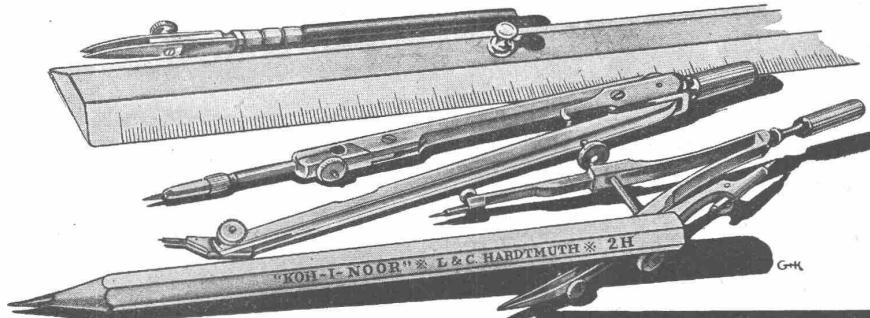
ZUG

Spezialgeschäft für Frei- und Kabelleitungen jeder Art.

Schwebebahnen.

Trolleybus- und Bahnleitungen.

Das heutige Tempo erfordert verlässliches Werkzeug!



L. & C. HARDTMUTH
KOH-I-NOOR

für den Techniker

Auch auf den Bleistift kommt es an!

Der „KOH-I-NOOR“-Stift – seit 50 Jahren das erprobte Werkzeug des technischen Zeichners – erfüllt in Bezug auf Präzision und Wirtschaftlichkeit die höchsten Anforderungen der Praxis.

Suhner & Cie., Herisau, Draht-Kabel- und Gummiwerke, Kunstharz-Presswerk

In der Drahtfabrik ist Kupfer weitgehend durch Reinaluminium ersetzt worden. Nachdem Rohgummi praktisch als Isoliermaterial nicht mehr zur Verfügung steht, ist es uns gelungen, neben der Papierisolation PU für Trockenleiter auch roh-gummifreie Mischungen für die Isolation von sog. Feuchtraumleitern in Hausinstallationen zu entwickeln. Als Ausgangsmaterialien kamen die sog. Thermoplaste, woraus wir unser «Plastoflex» herstellen, sowie die sog. Thioplaste (eine Art Kunstgummi) unter Zuzug von Gummi-Regeneraten, in Frage. Diese Ersatzisolationen entsprechen den kriegsbedingten Vorschriften des SEV und haben sich bisher gut bewährt.

Auf dem Hochfrequenzgebiet zeigt die Firma in Halle V, Stand 1344 wiederum einige neue Kabelmuster und Zubehörteile. Durch Verwendung neuartiger Kunststoffe können Hochfrequenzkabel nach wie vor ziemlich unbeschränkt hergestellt werden. Weiterentwicklung und Vertrieb sind der in Herisau neugegründeten Firma Metrohm A.-G. übertragen worden.

Im Suconit-Presswerk konnte das Formenmaterial innerhalb Jahresfrist um rd. 200 Werkzeuge erweitert werden. Die Ausstellung enthält nur eine kleine Auslese von Stücken, wobei wir besonders darauf aufmerksam machen möchten, dass wir eine sehr grosse Zahl von Gegenständen für die Kunstseiden-Industrie herstellen, die wir auf Wunsch unserer Kunden nicht ausstellen können. Wir stellen sämtliche Formen in unserer best-eingerichteten Abteilung Werkzeugbau selbst her.

Metallbau A.-G. Zürich

Aus dem Fabrikationsprogramm der Metallbau A.-G. Zürich werden im Baumesse-Stand 2295 eine Anzahl «Norm»-Bauteile gezeigt, wie z. B. Stahl-Kellerfenster, Kohleneinwürfe, Schuhroste, Teppichrahmen, Brief- und Milchkästen, Ventilations-einsätze usw. Die Ausstellungsweise dieser Artikel zeigt anschaulich die gewählten Massabstufungen, sodass der Eindruck entsteht, es sei keine Grösse zu viel und keine zu wenig als Norm festgelegt worden. Aussen diesen eigentlichen «Norm»-Bauteilen umfasst die Ausstellung der Metallbau A.-G. Zürich das beliebte Garage-Schwenktor, das sich als ideale Torkonstruktion erwiesen hat.

A.-G. Hermann Forster, Arbon

Wie alljährlich zeigt diese Firma in Halle V, Stand 1305, den grössten Teil ihrer Erzeugnisse in Stahlröhren und zwar Rund-, Vierkant- und Rechteckrohre, Tür-, Fenster- und Karosserieprofile, Rund-, Spitz- und Flachovalrohre, sowie diverse andere Profile. Trotz zunehmender Schwierigkeiten in der Materialbeschaffung ist die Ausstellerin nach wie vor in der Lage, alle bisher fabrizierten Dimensionen noch herzustellen. Die viel verwendeten Tür-, Fenster- und Karosserieprofile, die in den meisten Konstruktionswerkstätten grossen Anklang finden, sind mit den übrigen Röhrenmustern auf einem gut übersichtlichen Mustertisch vertreten.

Union-Kassenfabrik A.-G., Zürich

Zu den interessanten Ständen gehört auch Stand 215 in Halle I. Hier sind die verschiedensten Produkte dieser bekannten Firma ausgestellt, wie Stahlbüro-Möbel, Stahlpulte, Kassenschränke, Einmauerkassen, Brief- und Milchkästen, Werkzeugschränke usw. Gegenüber dem letzten Jahr sind wieder verschiedene Verbesserungen zu verzeichnen. Die Ausstellerin darf mit Recht stolz sein auf den ausgestellten Werkzeugschrank, dessen Vorteile überzeugend sind. Interessenten sollten sich die Vorteile dieser gut durchdachten Konstruktion am Objekt erklären lassen.

Schweiz. Aluminiumfolien-Walzwerke

Welch enormen Einfluss auf Wärmeeinsparung die metallische, strahlungs- und konvektionshemmende Isolierung «ALFOL» hat, zeigt an verschiedenen Wandbauten im Stand 2280, Halle VIII, das Ingenieurbureau Dr. Ing. M. Koenig für den Verband Schweizerischer Aluminiumfolien-Walzwerke. Musterelemente von «ALFOL»-isolierten Wänden, Decken, Böden etc., Folienmuster aller Qualitäten, sowie Bilder von ausgeführten Arbeiten lassen anschaulich die weiteren ALFOL-Vorteile der Feuchtigkeitsunempfindlichkeit, der Unbrennbarkeit, des leichten Gewichtes usw. erkennen. Für wärmetechnische Beratung, Verlegungs-Instruktion und -Ausführung verfügt das Ingenieurbureau Dr. Ing. M. Koenig (Zürich), das den Vertrieb des ALFOLS in der Schweiz inne hat, über 15jährige Erfahrung.

BAUBESCHLÄGE MÖBELBESCHLÄGE WERKZEUGE

Besichtigen Sie bitte meine Ausstellung in der Baumuster-Centrale, Talstrasse 9

F. Bender:

ZURICH, Oberdorfstrasse 9 und 10, Tel. 2 71 92



ASEOL

SCHMIERMITTEL

Sie finden bei uns sämtliche Schmiermittel für das Baugewerbe in bewährter Qualität. Muster und Referenzen bereitwilligst. MUBA Halle VI Stand 1545

ADOLF SCHMIDS ERBEN AG. BERN

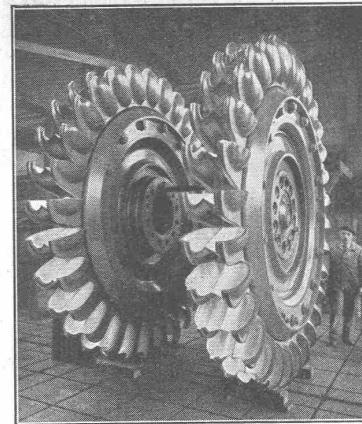


TURBINES HYDRAULIQUES

POUR TOUTES CHUTES ET TOUS DÉBITS



ROUES D'UN GROUPE
DE 55 600 CH
CHUTE 1304,5 MÈTRES

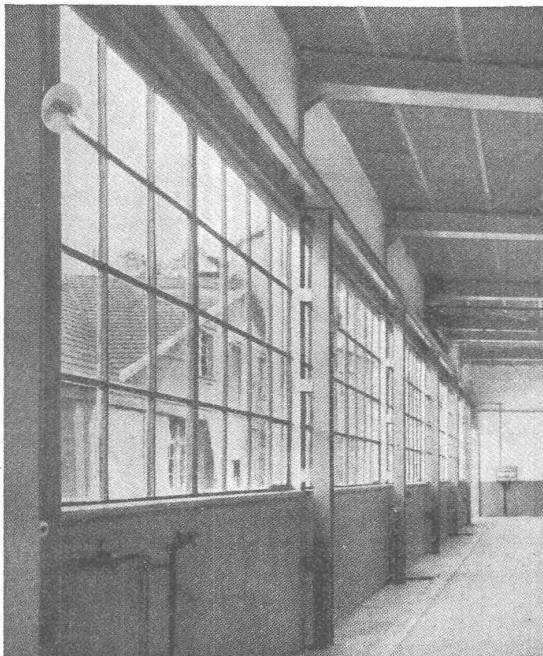


ATELIERS DES CHARMILLES S. A. GENÈVE

CHARMILLES - GENÈVE

Beton-Sprossenfenster

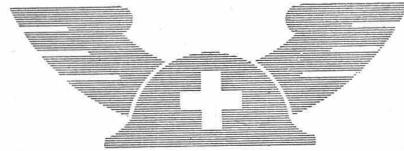
kein Faulen und kein Rosten



W. Christen & Cie. Basel 20

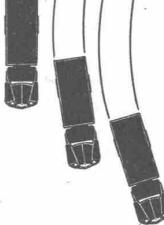
Zementwarenfabrik Schänzli

Postfach



Trotz der ständig wachsenden Schwierigkeiten ist es uns gelungen, den BERA - Erzeugnissen jene Qualität und Wirtschaftlichkeit zu bewahren, für die unsere Marke seit Jahrzehnten eine volle Garantie war.

Wir würden uns deshalb doppelt freuen, Sie an der diesjährigen Schau schweizerischen Schaffens begrüßen zu dürfen und Ihnen die Fahrzeuge zu zeigen, durch die unsere gegenwärtige Produktion vertreten ist.



Besichtigen Sie den BERA - Stand Nr. 2451 in Halle VIIIa, Gruppe 15 (Bau gegenüber früherem Parkplatz):

1 BERA = Holzgas = Kippwagen, 5 bis 6 t Nutzlast, Type 5 U 545 T 1=K=J, mit IMBEKT-Holzgasanlage;

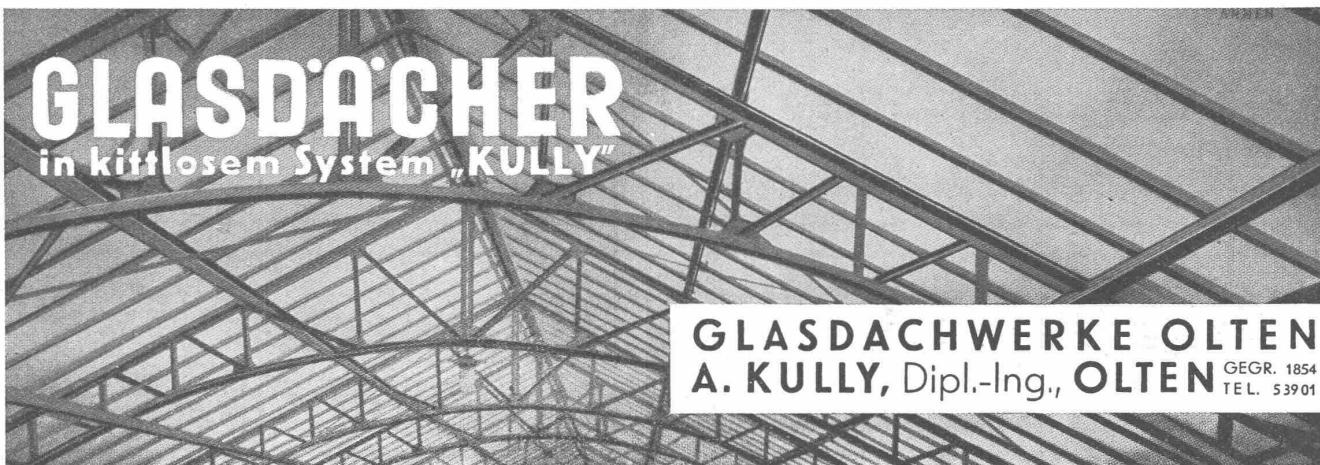
1 BERA=Car-Alpin. Type 2U 245 R 1, 22 bis 26 Sitzplätze u. Gepäckabteil, für die Eidg. Postverwaltung.

Berna

MOTORWAGENFABRIK BERA AG. OLLEN

GLASDÄCHER

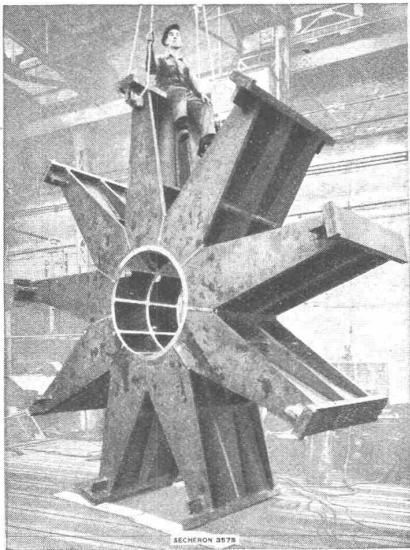
in kittlosem System „KULLY“



GLASDACHWERKE OLLEN
A. KULLY, Dipl.-Ing., OLLEN GEGR. 1854
TEL. 53901

S. A. des Ateliers de Sécheron

Seit ca. einem Monat ist bereits der zweite der drei Grossgeneratoren von 27 500 kVA, 18 000 V und 136 U/min, die seinerzeit Sécheron für das Kraftwerk Verbois bestellt wurden, in Betrieb. Die Verbois-Generatoren sind vollständig elektrisch geschweisst und stellen unzweifelhaft eine Spitzenleistung der Schweißtechnik dar, für die Sécheron in seinem Stand an der MUBA wirbt. Schweißtechnisch bietet an den Verbois-Generatoren hauptsächlich die Rotorkonstruktion grosses Interesse.



Das ungeteilte Polrad besteht aus Rotorstern, Rotorringen und Polen. Die neun aus Walzblech elektrisch zusammengeschweißten Arme sind auf die schmiedeiserne Nabe aufgeschweißt und bilden den Rotorstern, auf den die Rotorringe aufgesetzt werden.

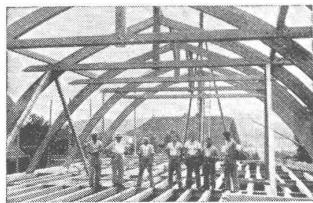
Die Rotorringe sind einerseits zur Aufnahme der Pole bestimmt und anderseits müssen sie zu der nötigen Schwungmasse der Gruppe beitragen. Es sind total sechs Ringe übereinander gelagert, die durch Luftschlitzte, für den Durchgang der Kühlung, voneinander distanziert sind. Jeder der sechs Ringe besteht aus fünf Teilringen und jeder Teilring ist aus neun Segmenten zusammengeschweißt. Die fünf Teilringe sind durch kräftige Passbolzen zusammengehalten. Teilringe und Ringe sind so angeordnet, dass in jedem beliebigen Querschnitt des Radkranzes nicht mehr als eine Schweißnaht auftritt.

Das Schweißen der 40 mm starken Segmente zu einem Ring von 5400 mm Durchmesser bedurfte einer ganzen Reihe von Versuchen. Die dabei gesammelten Erfahrungen gestatteten dann, die Ringe so zu schweißen, dass die inneren Spannungen in den Schweißnähten auf ein Minimum herabgesetzt wurden und dass die Ringe praktisch ohne Verwerfen hergestellt werden konnten. Die Welligkeit der fertig geschweißten Ringe erwies sich als sehr klein (ca. 1 mm). Durch die Wahl einer passenden Schweißnaht und durch die zweckmässige Reihenfolge im Schweißen der Segmente konnte ein zu häufiges Umdrehen der schweren Ringe beim Schweißen vermieden werden. Zu diesem Zwecke ist man folgendermassen vorgegangen: je drei Segmente wurden erst zu einem Drittel des Ringes zusammengeschweißt. Zum Fertigschweißen des ganzen Ringes bedurfte es dann bloss eines einmaligen Umdrehens des Ringes. Bei dem angewendeten Verfahren beschränkte sich die Richtarbeit der Ringe auf das Anbringen von zwei bis drei Schweißraupen auf dem ganzen Umfang. Bei der Fabrikation der Rotorringe wurde die Arbeit des Schweißens aufs sorgfältigste überwacht; so wurde z. B. jede Schweißnaht durch Aufnahme eines Röntgenbildes einer scharfen Kontrolle unterzogen. Für die drei Generatoren macht die Filmlänge dieser Photographien nahezu 500 m aus.

trisch geschweisst und stellen unzweifelhaft eine Spitzenleistung der Schweißtechnik dar, für die Sécheron in seinem Stand an der MUBA wirbt. Schweißtechnisch bietet an den Verbois-Generatoren hauptsächlich die Rotorkonstruktion grosses Interesse.

DEUTZ Benzin-, Diesel- und Gasmotoren
PENTA Aussenbord- und Innenbordmotoren
Oltis Altöl-Regeneratoren **DEUTZ**-Öl
 Generalvertretung: HANS F. WÜRGLER, Ingenieurbureau
 Zürich-Albisrieden, Spiserstr. 42, Tel. 3 41 09

Revisionen von Benzin-, Diesel- u. Gasmotoren. Aussen- und Innenbordmotoren.
Spezialität: Reparaturen von Einspritzventilen, Brennstoffpumpen und Zündapparaten jeden Fabr. DEUTZ und PENTA-Original-Ersatzteile. **SCHMIEROELE**
 HANS F. WÜRGLER, INGENIEURBUREAU
 Zürich-Albisrieden, Spiserstrasse 42, Tel. 3 41 09



Hetzerbalken
Hetzerträger
Hetzerbinder

gerade und gebogene erstellen prompt

A. J. EGGSTEIN SÖHNE & C^{IE}
 HOLZBAUUNTERNEHMUNG
 LUZERN



DEMAG
Z U G E
 Elektrische Hebezeuge von Weltruf

Mannigfaltigste Modelle, ortsfest, mit Hand- oder elektrischem Fahrwerk.
 Einzigartige Vorteile der Modelle 1943.

DEMAG - HÄNGEKRANE
 In der Schweiz über 1500 Anlagen in Betrieb
G. Bäumlin, Ing., Luzern
 Tel. 2 00 40

Opaloidplatten mit Leichtmetallabdeckungen
 für Badzimmer und Küchen in modernsten Farben

BRAUN-BRÜNING & C^{IE} AG., BASEL

Besichtigen Sie bitte unsere Ausstellung in der Schweizer Baumuster-Zentrale, Zürich 1, Talstrasse 9

Dilatit

-Korksteinplatten
sind ein überragendes Isoliermittel
für Kühlanlagen und im Hochbau!

Wanner & Co. A-G., Horgen

Dilatit-Korksteinfabrik

Waschfontänen

die vorteilhaften Gruppen-Waschanlagen



Halle VI, Stand 1573

Projekte und Offerten durch:

JOS. ROTHMAYR, ING., ZÜRICH

Gessnerallee 40

Telephon 5 76 33

**VEREINIGTE
DRAHTWERKE A.G.
BIEL**

EISEN UND STAHL
BLANKGEZOGEN UND KALTGEWALZT



OMBRÉCOLOR

Die bestbewährte einheimische Qualitätstapete

FABRIKANTEN:

J. STRICKLER-STAUB SÖHNE, RICHTERSWIL

DRAPEAULIN

Der ideale Wandstoff für Treppenhaus und Korridor

Abwaschbar, lichtbeständig und desinfizierbar

Die

RENA - Baubuchhaltung

spart dem Architekten kostbare Zeit, verschafft Bauherr und Unternehmer Ordnung und Uebersicht.

Mit einem Griff ist der Architekt über alle zur Auszahlung gelangten Rechnungsposten orientiert.
Es erfolgen keine Auszahlungen ohne Kontrolle des Architekten.

Die RENA-Baubuchhaltung ist denkbar einfach in ihrem Aufbau und in ihrer Handhabung.

Der Bauherr wird Ihnen dankbar sein, wenn Sie ihn mit diesem übersichtlichen Rechnungsverkehr bedienenen.



Siehe Baukatalog
Baumusterzentrale Zürich

Auskünfte, Prospekte und Be-
zugsquellen nachweis durch die:

RENA-Bauspezialitäten AG. LUZERN

Steinzeugfabrik Embrach A.-G.

Aus ihrem reichhaltigen Fabrikationsprogramm für die chemische Industrie zeigt die Steinzeugfabrik Embrach in Halle VIII, Stand Nr. 2220 u. a. Teilstücke einer Säure-Absorptionsanlage, wobei besonders interessant ist, dass auch rotierende Maschinen, wie Exhaustoren und Pumpen, aus Steinzeug hergestellt werden. Weiter wird ein komplettes Rührwerk gezeigt, wobei der Kessel zwecks Erleichterung der Erwärmung aus «Thermosil», einem keramischen Material mit hoher Wärmeleitfähigkeit, hergestellt ist. «Thermosil» wird gegenüber dem normalen Steinzeug mit besonderem Vorteil auch zur Herstellung von Kühlapparaten verwendet.

Als weitere Spezialität der Ausstellerfirma sei das Material «Embrachit» erwähnt, das nicht nur höchsten Anforderungen hinsichtlich Dichtigkeit und Säurebeständigkeit genügt, sondern dank seines geringen Ausdehnungskoeffizienten speziell in bezug auf Widerstandsfähigkeit gegenüber Temperaturwechseln dem normalen Steinzeug weit überlegen ist (Dampf-Färbe-kessel). Ausgestellt sind ferner Hochspannungs-Isolierkörper aus «Embrit», einem porzellähnlichen Steinzeug, die für Ueberwürfe, ölarme Schalter, Stützisolatoren, Stromwandler etc. in der Elektro-Industrie ausgedehnte Verwendung finden.

Die Ausstellung zeigt auch, dass es der Firma möglich ist, verschiedenartigste Artikel zu fabrizieren, wie z. B. grosse Behälter (max. 5000 l Inhalt), Turills, Nutschenfilter, Hahnen, Auskleideplatten für Kochkessel, Ausgussbecken, Wannen für Färbereien, elektrolytische und photographische Zwecke etc. Zufolge seiner hervorragenden Eigenschaften kann Steinzeug von Embrach als hochwertiger Baustoff für das chemische Apparatewesen bezeichnet werden, der heute als sehr wichtiger Er-satzstoff besonderem Interesse begegnet.

Carl Maier & Cie., Schaffhausen

Die Firma zeigt an der diesjährigen Mustermesse einen grossen Freiluft-Dreh-Trennschalter für 150 kV. Er zeichnet sich durch eine besondere Kontakt-Anpressvorrichtung aus, die die Torsionsbeanspruchung der mittleren, drehbaren Isolatorenäule weitgehend verhindert und einen hohen Kontaktandruck an den Kontaktstellen auf den äusseren Isolatorenäulen bewirkt. Anderseits gestattet diese Vorrichtung, den Schalter auch bei starker Vereisung ohne zu grosse mechanische Beanspruchung der Isolatorenäulen zu öffnen.

Für Hochspannungsschalter wurde ein neuer Fernsteuerungsapparat mit kleinen Abmessungen entwickelt. Er besitzt,

wie die grossen Fernsteuerungsapparate der Firma Carl Maier & Cie., eine Speicherfeder. Der Vorteil dieser Konstruktion liegt in der geringen, für den Aufzug notwendigen Leistung. Der neue kleine Fernsteuerungsapparat mit einem Arbeitsvermögen von 2700 cm/kg benötigt eine Antriebsleistung von nur $\frac{1}{5}$ PS. Mit der Fernsteuerung zusammengesetzt wird ein zur Erhöhung der Abschaltleistung mit Löschkammern ausgerüsteter Oelschalter gezeigt. Die Löschkammern der Firma Carl Maier & Cie. zeichnen sich durch besonders einfache Konstruktion aus. Sie besitzen keine beweglichen, der Abnutzung unterworfenen Teile.

Die Reihe der einpoligen CMC-Kleinautomaten (ausführlich beschrieben in der SBZ, Bd. 120, S. 99, 22. August 1942) wurde durch die zweipoligen und die dreipoligen Kleinautomaten erweitert.

Die neuen genormten Industriesteckkontakte für 25 Amp. und 60 Amp. werden in verschiedenen Ausführungsformen, mit Sicherungskästen oder mit Schalter zusammengesetzt, gezeigt. Für besondere Fälle bietet die Steckdose, die mit einem Schalter zusammengesetzt und verriegelt ist, Interesse. Der Stecker kann bei diesem Aggregat nur in spannungslosem Zustand betätigt werden. — Von den Schaltkästen, Motorschutzschaltern und Schützen werden einige der bekannten und seit Jahren bewährten Konstruktionen gezeigt.

Lonza A.-G., Basel

zeigt in Halle VIII, Stand 2259, wiederum den Betonhartstoff Lonsicar, zerkleinertes Siliciumcarbid (Carborundum), das in Korngemischen, die nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten zusammengesetzt sind, auf den Markt kommt. Es ist der gleiche Stoff, der zur Herstellung hochwertiger Schleifscheiben, Schleiftische etc. dient. Siliciumcarbid ist nach dem Diamanten der härteste Stoff, der in der Praxis Verwendung findet. Die Qualität eines Zementbodenbelages hängt aber nicht nur von den Materialien, sondern auch von deren richtiger Verwendung ab. Dies hat die Lonza A.-G. veranlasst, die fachgemässen und wissenschaftliche Verarbeitung des Lonsicars an ihrem Messestand praktisch vorzuführen. Anwendungsbereiche: Bodenbeläge, Treppen, Verladerampen, Stallgänge, Garagen, Wehrböden, Ueberfälle, Abstürze, Tosbecken, Bachkorrekturen etc. Allen Besuchern des Lonsicar-Standes sei empfohlen, im Bundesbahnhof in Basel auf die Lonsicar-Hartbetonbeläge an den Eingängen und in der Unterführung zu achten, die teilweise schon seit 1914, also nahezu 30 Jahren, bestehen, ohne Reparaturen noch vollkommen intakt und so gleitsicher sind wie am ersten Tag.

UTO-Kühlmaschinen AG Zürich

Bremgartnerstrasse 18 - Telefon 710 55

Moderne vollautomatische Kühlanlagen,
Tief- und Schnellgefrieranlagen,
gekühlt mit den speziell hierfür kon-
struierten Hochleistungs-Kom-
pressoren

Trotz

Rohstoff-
mangel

lieferbar!



gegen Grundwasser,
Erdfeuchtigkeit,
Bodensäuren

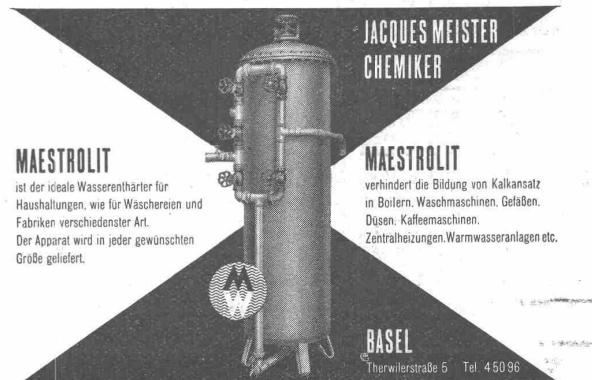
Hydrasfalt
speziell für
feuchte Flächen

erhältlich bei allen
Filialen der Handelsgenossenschaft und den Baumaterialienhandlungen

Inertolwerke

Siegfried Keller & Co., Wallisellen - Zch.

Telephon 93 21 14



JACQUES MEISTER
CHEMIKER

MAESTROLIT

verhindert die Bildung von Kalkansatz
in Boiler, Waschmaschinen, Gefäß-
Düsen, Kaffeemaschinen,
Zentralheizungen, Warmwasseranlagen etc.

BASEL

Therwilerstrasse 5 Tel. 450 96

Holzschutz

gegen tierische und pflanzliche Schädlinge durch Konservieren mit

Teeröl oder E-K.

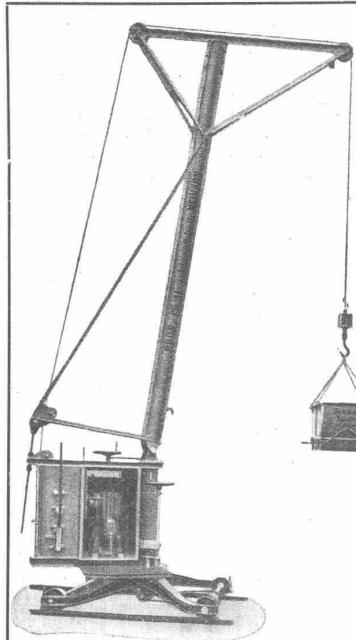
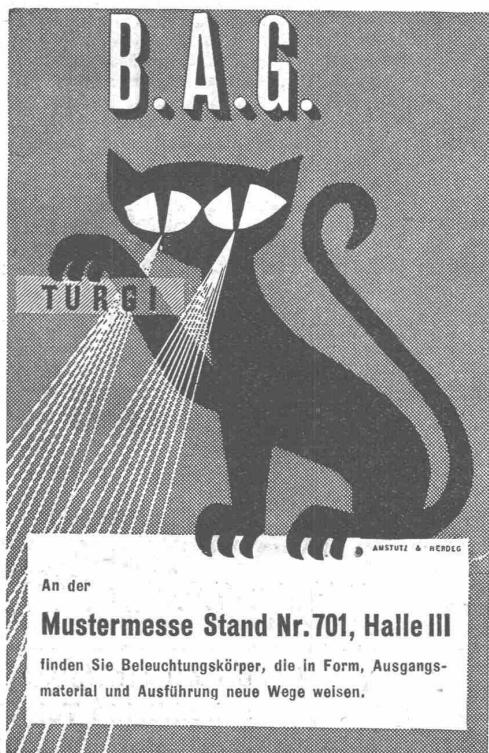


Pervibratoren

(Schweizerfabrikat)

ermöglichen bei fachgemässer Anwendung eine
Zement-Einsparung
 von
15 bis 20 %

Notz & Co. Biel



Kleinbaukrane,
 verstärkte Ausführung, bes.
 für Tiefbau und Greifer-
 betrieb geeignet.

Betonmischmaschinen
 von 100 — 2000 lt. Inhalt

Kompressoren
 fahrbar und stationär,
 gekuppelt mit Elektro-
 oder Dieselmotor

Pressluftwerkzeuge

Feldbahnlokomotiven

Steinbrecher

Sandwalzwerke

Vibrationssiebe

Kabelbagger

**Komplette Kies- und
 Sand-Aufbereitungs-
 Anlagen**

BRUN & CIE.,
Maschinenfabrik, NEBIKON (Luzern)

Gegründet 1872

Telephon 851 12

SCHWEIZ. SPRENGSTOFF A.-G. CHEDDITE

Fabriken in Liestal und Isleten (Kt. Uri)

Bureau in Liestal

Telephon 72.433
 Telegr.-Adr.: Cheddite Liestal

liefert die bewährten

Sicherheitsprengstoffe: { **Gelatine Telsit, Spezial Gelatine Telsit,
 Cheddite und Gelatine Cheddite, sowie
 ungefrierbare Dynamite und Sprenggelatine**

Prima Sprengkapseln in Aluminium, Zündschnüre und Zubehör

Generalvertreter für die französische Schweiz: **Petitpierre & Grisel, Neuchâtel**

Schindler & Cie. A.-G., Luzern

Zum Antrieb von Aufzügen mit grosser Fahrgeschwindigkeit, wie sie heute für Hochhäuser verlangt wird, bringt Schindler Gleichstrommaschinen mit Ward-Leonard-Schaltung mit grossem Erfolg zur Anwendung. Deren Tourenzahl ist in weiten Grenzen regulierbar, sodass sich damit das notwendige sanfte Anfahren und Anhalten des Aufzuges erreichen lässt. Die in Halle V, Stand 1412, ausgestellte langsam laufende Gleichstrommaschine und die dazu gehörende Umformergruppe ist für einen der Aufzüge im neuen Bürgerspital Basel bestimmt. Gleiche Antriebe wurden von Schindler & Cie. in grösserer Anzahl nach Uebersee geliefert. — Aus der grossen Reihe von Normal- und Spezial-Elektromotoren sind nur der kleinste von $\frac{1}{50}$ PS und der grösste von 125 PS ausgestellt.

W. Christen & Cie., Zementwarenfabrik, Schänzli-Basel

Betonprossofenster, die jedem Rosten und Faulen widerstehen, leisten und keines besonderen Unterhaltes bedürfen, verdrängen die bisherigen Fenster aus Eisen und Holz überall dort, wo es sich um ausserordentliche Beanspruchungen und besondere Grössen handelt. Die Verwendung von Betonprossofenstern mit Einfach- oder Doppelverglasung und mit direkt bei der Fabrikation eingesetzten eisernen verzinkten Lüftungsflügeln ist unbeschränkt. Als Verwendungsorte kommen vor allem in Betracht: öffentliche Bauten, Kirchen, Spitäler, Anstalten, Fabriken, Werksätten und Lagerhäuser oder spezielle Konstruktionen wie Lüftungsgitter und Jalousien.

«Beton-Christen» zeigt in Halle VIII, Stand 2231, ausserdem kriegswirtschaftlich wichtige Artikel für Meliorationen (Normen- und Spezialzementröhren, Einlaufröhren, Reduktionsstücke, Sickerröhren, Konusse, Spezialschachtdockel mit gusseisernem Kantenschutz), Stallsanierung (Schlitzröhren für saubere Ställe, Bodenplatten, Einfriedungen) und für Grünfuttersilos (Christen-Silo-Steine). Ferner Hausklärgruben (Schutz der Grundwässer, Flüsse und Seen), Kabelschutzsteine und Kabelkanäle für Kraft- und Lichtstrom (Signale, Weichen), Stangenschuhe für Holzmasten, Velosteine, Wehrsteine und Signaltafeln.

Notz & Co., Biel

Der Stand 2353 in Halle VIII erinnert an die thematische Ausstellungsart der Landesausstellung; wir sehen eine Baustelle mit Pervibratoren in Betrieb. Pervibratoren sind seit einigen Jahren in der Schweiz sehr bekannt. Weniger bekannt sind aber

die hohen Frequenzzahlen der jetzt immer mehr gebrauchten elektrischen Supervibratoren: Modell 100 mm Durchmesser 13 000 Vibrationen/min., Modell 70 mm Durchmesser 14 500 Vibrationen/min. und Modell 46 mm Durchmesser 16 000 Vibrationen/min.

Die Firma Notz & Co. hat gerade vor Beginn der Mustermesse eine Broschüre herausgegeben: «Richtlinien für die Anwendung der Pervibratoren», die allgemein Interesse erwecken wird, um so mehr, als sie auf Grund von Untersuchungen von Dr. A. Völlmy, Vorsteher der Abteilung für Beton und Eisenbeton der EMPA in Zürich, zusammengefasst wurde. Sie enthält sowohl für den Bauingenieur wie für den Unternehmer und Bauführer ausserordentlich lehrreiche Auskünfte. Erwähnenswert bei der jetzigen Zementknappheit ist die Schlussfolgerung, dass man, bei richtiger Anwendung der Pervibratoren, den Zementgehalt von pervibriertem Beton, im Vergleich zu normal verarbeitetem Beton, bis zu 20 % reduzieren kann. Die Schrift wird Interessenten auf Verlangen kostenlos zugestellt.

Maschinenfabrik Oerlikon

Die M. F. O. hat im Stand 1382, Halle V, eine ganz besonders interessante Auswahl ihrer bewährten Maschinen und Apparate ausgestellt. Sie führt einen grossen Teil davon im Betrieb vor und gibt einen vorzüglichen Anschauungsunterricht über den Schutz elektrischer Maschinen und Apparate und über die Lösung von Regulierproblemen.

Aus dem Gebiet der Kleimotoren ist der neue Einphasen-Asynchronmotor mit der Bezeichnung «Condex» - Motor hervorzuheben. Der vierpolige Motor, gebaut für eine Leistung von $\frac{1}{6}$ PS, besitzt ein für einen Einphasenmotor ungewöhnlich hohes Anzugsmoment, das wenigstens das 2,8fache des normalen Drehmomentes beträgt. Die Anlauf-Scheinleistungsaufnahme ist mit 50 VA pro cmkg Anlaufdrehmoment gering. Der Anlaufkondensator ist auf den Motor aufgebaut. Dank einer besonderen Schaltung ist die Kondensatorspannung kleiner als die Netzspannung; dadurch wird die Betriebssicherheit wesentlich erhöht. Der Anlaufkondensator wird beim Hochlaufen mittels eines einfachen und robusten Zentrifugalschalters bei einer Drehzahl, die etwa 70 % der synchronen Drehzahl entspricht, vom Motor getrennt. Der Motor kann für die üblichen normalen Lichtnetzspannungen gebaut werden.

Ferner ist eine Reihe normaler Drehstrommotoren mit Käfiganker, Typen 49 bis 57, geschlossen mit Oberflächen-Rippenkühlung, ausgestellt. Diese Schutzart eignet sich

(Fortsetzung siehe Anzeigenseite 38)

GIRoud OLTEN



**Waagen aller Art
Transportanlagen
Brech- und Sortieranlagen
Allgemeiner Maschinenbau
Eisenkonstruktionen**

AG. der Maschinenfabrik von Louis Giroud, Olten

Telephone 062 — 5 40 17



Jeder
fortschrittlich gesinnte
Ingenieur liest die
„Schweizerische Bauzeitung“
daher ihre vorzügliche
Insertionswirkung.



Steinzeugfabrik Embrach AG.

Embrach (Kt. Zürich)

Telephon 96 23 21

Chemisches Steinzeug für stärkste chemische Beanspruchung

Embrachit für rasche Wärmewechsel

Thermosil von hoher Wärmeleitfähigkeit

Embrit für Elektro-Isolierkörper und hohe mech. Beanspruchung

Kanalisations-Steinzeug für Baugewerbe und Landwirtschaft

Mustermesse: Halle VIII Stand Nr. 2220

SAUTER

Regler und Schaltapparate
für Heizung, Lüftung, Kühlung und Luftkonditionierung

Elektrifizierung
industrieller Wärmeanlagen, Grossboiler, Elektrodampfkessel

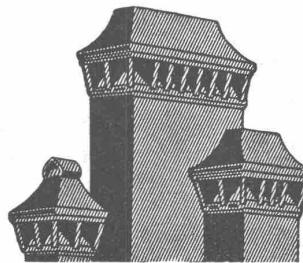
FR. SAUTER A.-G., Fabrik elektr. Apparate, BASEL
Stand No. 1272 und 1282 Halle V

„Spezial“-Rauch - Absauger

mit der neuen patentierten Tunnel-Abdeckung

..... sorgt für guten Zug und rationelle Verbrennung.

Guter Kaminzug spart Holz und Kohlen!



Spezialbeton A.-G.



Staad (St. Gallen)

TELEPHON 41934

insbesondere für Aufstellung in feuchten, staubigen oder schmutzigen Betrieben, sowie in Räumen mit chemischen Dämpfen oder aktiven Gasen.

Für automatische Batterieladestationen ist eine Motor-Generator-Gruppe mit gemeinsamer Welle entwickelt worden. Dank des geräuschlosen Ganges dieser nur mit zwei Lagern versehenen Gruppe kann sie überall verwendet werden. Da solche Stationen keine Ueberwachung und nur einen minimalen Unterhalt erfordern, tragen sie zur weiteren Anwendung der Akkumulatorenfahrzeuge auf Schiene und Strasse bei.

Die vor einigen Jahren geschaffenen Combi-Motoren (siehe SBZ, Bd. 120, S. 130*, 1942) haben sich im Betrieb bestens bewährt und verschiedene Motoren haben bis heute bereits über eine Million Anläufe ausgeführt, ohne dass ein Ersatz der Kontakte des Zentrifugalallassers oder andere Reparaturen notwendig geworden wären. Der ausgestellte Combi-Motor von 62 PS Leistung lässt die Vorteile dieser Bauart, wie z. B. einfache Bedienung, erkennen.

Der ausgestellte sechsanodige Gleichrichter mit direkter Luftkühlung kann für Leistungen von 250 bis 1000 kW und Gleichspannungen von 250 bis 3000 V verwendet werden.

Der neue Lokomotiv-Kompressor mit Einphasenmotor für 16 2/3 Hz entspricht den Forderungen des Bahnbetriebes nach grösserer Fördermenge und höherem Druck. Die Kompression erfolgt in zwei Stufen in drei Zylindern.

Unter den Titeln «Oerlikon reguliert alles» und «Oerlikon schützt alles» hat die Maschinenfabrik Oerlikon einen grossen Teil der ausgestellten Schutz- und Regulierapparate zu entsprechenden Gruppen zusammengefasst; die einzelnen Apparate sind betriebsmässig eingebaut und es wird deren Arbeitsweise gezeigt. Auf einer Schalttafel ist das Schaltschema des kom-

pletten Schutzes eines Generators und eines Transformatoren dargestellt; die verschiedenen Relais sind an den entsprechenden Stellen im Schema eingebaut. Mehrere auf dem Schema sichtbare, an den Wicklungen von Transformatoren und Generatoren angebrachte Steckdosen, sowie ein flexibles, mit zwei Steckern versehenes Kabel erlauben beliebige Kurzschlüsse, Erdschlüsse, Windungsschlüsse und Rotorerdschlüsse herzustellen, wobei jeweils die entsprechenden Relais zur Wirkung kommen. Nach Belieben kann auch eine Ueberlast erzeugt werden, die dann durch die Maximalstromrelais abgeschaltet wird. Im Schema eingebaute Ampèremeter gestatten, die Ströme bei den einzelnen Manipulationen zu beobachten.

Ein anderes Feld der Schalttafel enthält verschiedene Motorschutzschalter, Netzschalter, Industriestecker und Dosen.

Schliesslich wird auf einem weiteren Feld der neu entwickelte Spannungswandler-Schutzapparat für Freiluftaufstellung gezeigt. Die Spannungswandler-Schutzapparate für Innenraumaufstellung haben dank ihrer Fähigkeit, die Spannungswandler auch wirklich zu schützen, vielfach Anwendung gefunden; insbesondere für Freiluftaufstellung bestand schon seit langer Zeit ein Bedürfnis nach einer solchen auf dem thermischen Prinzip arbeitenden Vorrichtung.

Die neuen Thermorelais Typ BiT mit grosser Zeitkonstante dienen für den Schutz von Motoren, Transformatoren und Leitungen. Ihre Arbeitsweise kann im Messestand mit Hilfe eines kleinen Motors, der mit einer Bremse belastet wird, festgestellt werden. Die Motortemperatur wird von einem deutlich sichtbaren Thermometer angezeigt. Die Relais sind mit einer Temperaturanzeigevorrichtung versehen, sodass die Uebereinstimmung (Fortsetzung siehe Anzeigenseite 39)



GLASFASERN AG

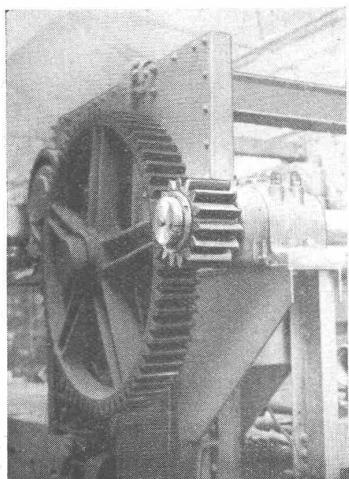
Zweckmässige Dachisolierung

Die Wärme steigt! Sie entweicht durch das Dach!

Eine wirklich grosse, sofort feststellbare Einsparung

wird nur durch richtige Dachisolierung erreicht. Per m² ab Fr. 2.50
Spezialprospekte, Beratung und Kostenvoranschläge unverbindlich

ZURICH Nüscherstr. 30, Telephon 74446 LAUSANNE Grand Chêne 5, Téléphone 26291
Vertreter in: Aarau, Basel, Bern, Genf, Luzern, St. Gallen



Selbst
schwerste Antriebe
werden

geräuschlos
durch

CANEVASIT

Hartgewebe-Zahnräder

Ölarme Lager für höchste Belastung

Schweiz. Isola-Werke
Breitenbach

Halle V Tel. 8 00 08 Stand 1388



KLEIDERSCHRÄNKE

Neuzeitliche Einheits-Typen
in gepresstem Stahl.

Solid! Billig!

WEITERE SPEZIALITÄTEN:
Patent. Garagetore, als Kipp-
tore, Schiebetore oder gekup-
pelte Flügeltore mit automa-
tischer Arretierung.

Prospekte.

H.KISSLING
Eisenbau A.G. BERN

stimmung des Temperaturverlaufes von Motor und Relais festgestellt werden kann. Am mittleren Relais erlaubt ein Schleppzeiger die Ableseung der erreichten Höchsttemperatur.

Auf einem Oelschalter sind die **Hauptstrom-Zeitauslöser Typ H J Z** und in die Hochspannungsleitung eingebaute Ampremeter montiert. Sie werden ebenfalls im Betrieb gezeigt.

Ausserordentlich glücklich und instruktiv ist die Darstellung der **automatischen Regulierungen**. Die Stromerzeugung, Uebertragung, Verteilung und der Verbrauch sind in einem grossen Schema dargestellt. In ihm sind die automatischen Regler überall da eingebaut, wo sie im Betrieb hingehören. Bei der Turbine ist der Frequenzregler, beim Generator der Spannungsregler, beim Stufentransformator der Stufenregler, dann der $\cos \varphi$ -Regler, beim Verbraucher mit Eigenerzeugung der Differential-Schützenregler und schliesslich bei einer kleinen

Hilfsgruppe der Liliputregler placiert. Auf der schematischen Darstellung, die den Verwendungszweck der verschiedenen automatischen Regler in leichtverständlicher Weise zeigt, kann dank einer sinnreichen Vorrichtung die Wirkung der verschiedenen Regler gezeigt werden. Bei einigen Reglern kann eine Aenderung des eingestellten Sollwertes, z. B. der Spannung oder der Drehzahl, willkürlich herbeigeführt werden, worauf die Wiederherstellung des ursprünglichen Wertes durch die Tätigkeit des Reglers, dessen System sich entsprechend bewegt, auf dem zugehörigen Messinstrument verfolgt werden kann. Bei andern Reglern wieder wird die zu regelnde Grösse auf einen andern Wert eingestellt, worauf der Regler sofort auf den neuen Sollwert eingestellt und den neuen Zustand herbeiführt. Die Regulierfähigkeit ist an den Instrumenten oder aufleuchtenden Lampen leicht zu verfolgen.

Wir suchen zu möglichst baldigem Eintritt einen

Betriebsingenieur

mit Hochschulbildung, theoretisch und praktisch bewandert im Gebiet neuzeitlicher Dampfanlagen und Wärmekraftmaschinen, sowie einen

Betriebstechniker

mit Technikumsbildung und Erfahrungen im Bau und Betrieb grosser Heizanlagen.

Bewerber schweizerischer Nationalität wollen ihre ausführlichen Dienstangebote (Lichtbild, Lebenslauf, Referenzen, Gehaltansprüche, frühesten Eintrittstermin) richten an die

**Direktion des Fernheizkraftwerkes
der Eidg. Techn. Hochschule, Zürich.**

Gesucht:

Jüngerer Ingenieur od. Techniker

für Entwicklungsarbeit auf dem Gebiete der autogenen Schweißtechnik. Erfordernisse: Praktische Befähigung, Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen technischen Verkehr, Eignung für Innen- und Aussendienst, deutsch und französisch. — Offerten unter Chiffre Z. U. 7346 an Mosse-Annoncen A.-G., Zürich.

Bautechnische Vertretungen gesucht

von Baufachmann, 40jähr. Referenzen als Bauingenieur, deutsch und französisch perfekt, Wohnsitz Bern mit kleinem, eingerichtetem Bureau, Telephon usw. — Offerten unter T. 3178 Y. an Publicitas Bern.

Konstrukteur

von Maschinenfabrik zu baldigem Eintritt gesucht. Verlangt wird Mittel- oder Hochschulbildung, mehrjährige Erfahrung und selbständige in der Projektierung, Berechnung und Konstruktion auf dem Gebiete der Förderanlagen und allgemeinen Maschinenbau. Geboten wird entwicklungsähnliche, selbständige Dauerstelle. — Handgeschriebene Offerten mit Bildungsgang, Photo, Zeugnisabschriften, Gehaltsanspruch und frühestem Eintrittstermin erbeten unter Chiffre Z. M. 7361 an Mosse-Annoncen A. G., Zürich.

GESUCHT

bestqualifizierter

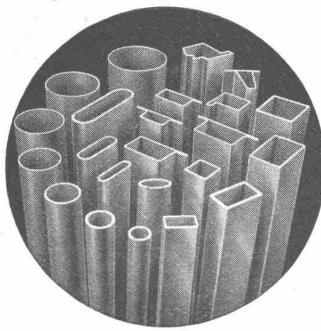
TIEFBAUER

mit Hochschulbildung, einwandfreiem Charakter, reicher Baupraxis, mit kaufmännischer Veranlagung, gewandt im Umgang mit Personal und Bauherrschaft, guter Erziehung. Handschriftliche Anmeldungen mit curriculum vitae und Bild, mit Angaben über Alter, Referenzen und Beilage von Zeugniskopien unter Chiffre OFA 5163 H an Orell Füssli-Annoncen, Aarau.

Zu verkaufen

5 Kern-Theodolite

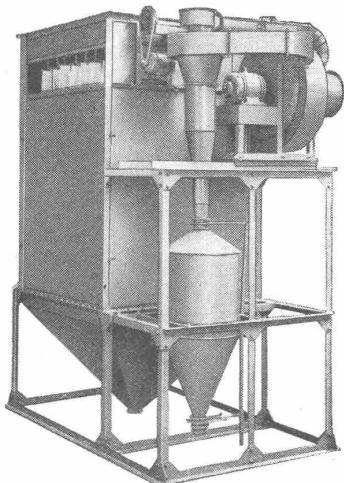
Teilung 400° in den Preislagen von Fr. 200.— bis 1000.—. Offerten unter Chiffre Z. C. 7894 an Mosse-Annoncen A.-G., Zürich.



Herstellung von Stahlröhren für nachstehende Verwendungszwecke:
Tür- und Fensterkonstruktionen, Profilrohre No. 101/105, 111/113, 121/123, 131/133, 151/155
Eisenkonstruktionen aller Art, Vierkant- und Rechteck-Rohre, Flach-, Rund- und Spitzoval-Rohre
Elektrische Leitungen, Stahlpanzerrohre, schwarz und verzinkt, mit und ohne Isol.; Stahlpanzer-Normal- und Kurzbogen
Eisenmöbelfabrikation, Runde Stahlrohre mit 1 bis 3 mm Wandung, in allen gebräuchlichen Abmessungen, kalt biegbare
Maschinen- und Apparatebau, Storenfabrikation etc. alle runden Stahlrohre v. 6 bis 85 mm
 äusserem Ø mit 1 bis 3 mm Wandung
Spülrohre, schwarz und verzinkt

Mustermesse, Halle V, Stand 1305

AKTIENGESELLSCHAFT HERMANN FORSTER, Stahlröhrenwerk, ARBON / Telephon 183



Neuzeitliche Staubausscheidung durch

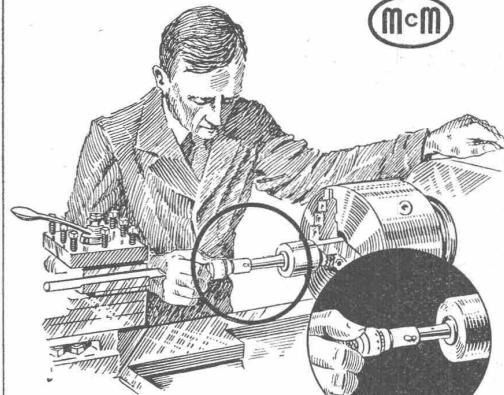
Meidinger- Staubausscheider

mit und ohne Stoff-Filter, für
alle Staubarten



H. Meidinger & Cie., Basel 4

Innen-messen
MICRO-MAAG



Typen	Messbereich	Ableseung
	alle Massen von	pro Teilstrich
B 1	15 — 40 mm	1/1000 mm
B 2	40 — 100 mm	2/1000 mm
D 1	20 — 50 mm	5/1000 mm

Grosser Messbereich / Absolute Messgenauigkeit

Verkaufsgesellschaft für
Schweizer Werkzeugmaschinen A.G.
Seegartenstrasse 2 *Zürich* Telephon 4.17.95

MD

Schallschluckende Wand- und Deckenverkleidungen

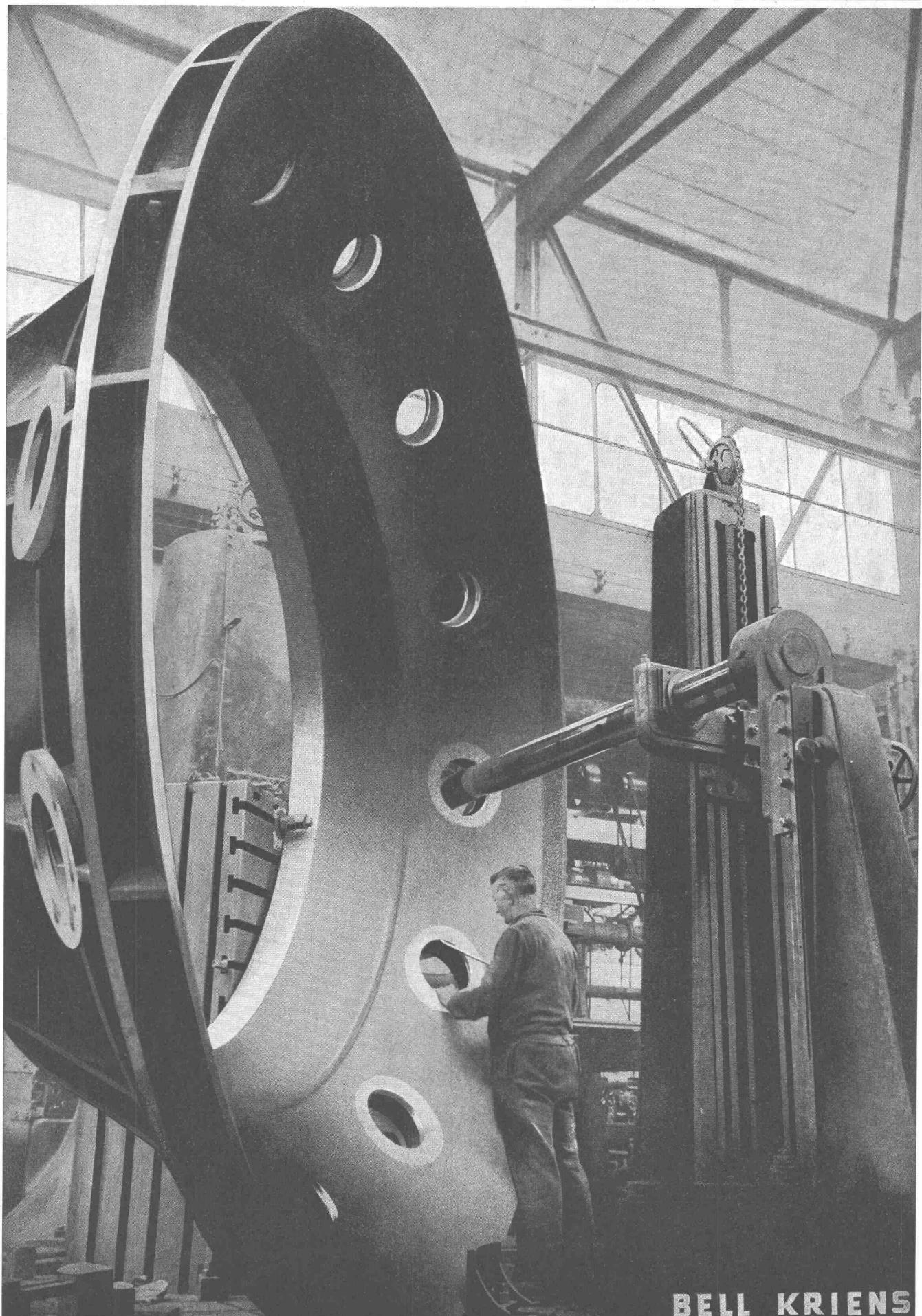
Schalldichte und schallhemmende Wände

Isolierung bestehender Räume gegen Schall- und Temperatureinflüsse

Einbau von Zwischenräumen in Trockenbauweise, leicht demontierbar

SPEZIALITÄT: Gelochte Pavatex-Extrahart-Platten Marke PERFO

W. STÄUBLI, INGENIEUR, GRUBENSTRASSE 2, ZÜRICH 3



BELL KRIENS

Unterer Leitradring zu einer 3000 PS Kaplanturbine in Bearbeitung in den Werkstätten der A. G. der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie., Kriens-Luzern



verkörpert neuartige Eigenschaften von besonderem technischem Wert. Die erprobten Vorteile des PLASTIMENT-Zusatzes sind:

- Reduzierter Wasserbedarf,
- Beste Verarbeitbarkeit,
- Wasserdichtigkeit und erhöhte Festigkeit,
- Gleichmässige Struktur ohne Kiesnester,
- Ungeschwächter Verband in den Arbeitsfugen,
- Stark erhöhte Haftfestigkeit der Eiseneinlagen,
- Einfachste Anwendung.

KASPAR WINKLER & CIE.

ZÜRICH - ALTSTETTEN

FABRIK CHEM. BAUTECHN. PRODUKTE TELEPHON 5 5343



Wasser-Reservoir Käferberg der Stadt Zürich
Inhalt 5000 m³ Erbaut 1941

Neubauten

Tiefbauten

Umbauten

Renovationen

Reparaturen

Luftschutzräume

CARL DIENER *Löhne*
BAUGESCHÄFT

Zürich 7

Asylstr. 77, Tel. 2 69 45